

Information des Pressedienstes des NEUEN FORUM zur Landesdelegiertenkonferenz vom 6./7.1.1990 in Leipzig

Am 6. und 7.1.1990 fand in Leipzig die dritte Landesdelegiertenkonferenz des NEUEN FORUM statt. Das NEUE FORUM gründete sich mit großer Mehrheit als politische Vereinigung. Damit bleibt der Charakter einer Bürgerbewegung bewahrt.

Für den Fall, daß das NEUE FORUM trotz Ausschöpfung aller politischen Mittel durch das Wahlgesetz an der Wahlbeteiligung als politische Vereinigung gehindert wird, wird ein außerordentliches Republikforum über eine Parteigründung entscheiden.

Die Delegiertenkonferenz sprach sich gegen die Weiterarbeit der Staatssicherheit in Form eines Verfassungsschutzes aus. Es wurde eine landesweite Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der gegenwärtigen Arbeit der Staatssicherheit befaßt. Sie hat ihre Arbeit bereits aufgenommen.

Die Konferenz beschloß, für den 15.1.1990 landesweit zu einer Demonstration gegen das Fortbestehen der Staatssicherheit aufzurufen.

Das Statut des NEUEN FORUM wurde beraten und in erster Lesung verabschiedet.

Den Vertretern des NEUEN FORUM am Runden Tisch wurde mit großer Mehrheit das Vertrauen ausgesprochen. Es wurde beschlossen, den Runden Tisch zu verlassen, wenn vor dem 6. Mai ein Verfassungsschutz gebildet werden sollte.

Die Versammlung sprach sich für ein Wahlbündnis mit allen demokratischen oppositionellen Kräften aus. Die Verhandlungen über ein gemeinsames Wahlprogramm sollen sofort aufgenommen werden.

Für den Pressedienst des NEUEN FORUM:

Mathias Heinrich

Tel. Büro NEUES FORUM, Berlin 280 64 25

privat: 437 62 87

Berlin, den 8.1.1990

8.00 Uhr